



Deutsche Liga für das Kind

in Familie und Gesellschaft e.V.

Sachbericht 2020

Schwerpunkte der Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2020 waren:

- Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung *Wenn Eltern psychisch krank sind: Was brauchen die Kinder? Herausforderungen für die Hilfesysteme* am 23./24. Oktober 2020 als Hybridveranstaltung im Universitätsklinikum Eppendorf in Hamburg;
- Veröffentlichung und Verbreitung im fachpolitischen Raum der Stellungnahme *Junge Kinder und ihre Eltern in der Corona-Zeit*;
- Publikation von sechs Ausgaben der Zeitschrift *frühe Kindheit*;
- circa wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters;
- bundesweite Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Präventionsprogramms *Kindergarten plus*;
- Durchführung einer Pilotphase in zwölf Kitas in mehreren Bundesländern des Programms *Kindergarten plus START*;
- Vertrieb von Broschüren und Filmen an Eltern und Fachkräfte, vor allem über den Online Shop www.fruehe-kindheit-online.de;
- Mitwirkung in der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention, im Aktionsbündnis Kinderrechte sowie im Bundesforum Familie;
- Mitarbeit im Beirat des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen und im Nationalen Rat des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs;
- Vertretung von kinder- und familienpolitischen Anliegen im politischen Raum;
- Digitalisierung zahlreicher Abläufe in der Geschäftsstelle.

Auf der Mitgliederversammlung am 24.10.2020 (Online-Meeting) wurden folgende Personen in den Vorstand wiedergewählt: Frau Prof'in Dr. Sabine Walper (Präsidentin), Frau Prof'in Dr. Susanne Viernickel (1. Vizepräsidentin), Frau Prof'in Dr. Jeannette Roos (2. Vizepräsidentin), Herr Friedrich K. Gothe (Schatzmeister), Herr Dr. Thomas Fischbach (Schriftführer), Frau Dr. Areej Zindler (Beisitzerin). Herr Prof. Dr. Jens Bahnsen wurde neu in das Amt eines Beisitzers gewählt. Herr Prof. Dr. Rüdiger Kißgen und Frau Ingeborg Rakete-Dombek sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

Am 31.12.2020 waren in der Geschäftsstelle der Deutschen Liga für das Kind folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt: Prof. Dr. Jörg Maywald (Geschäftsführer), Anja Stiehler (Kordinatorin in der Geschäftsstelle), Stella Valentien (Leiterin des Arbeitsbereichs *Kindergarten plus*); Josef Kleinhans (Buchhalter und IT-Berater).

ter mit Sitz in Bad Neuenahr), Brigitte Masur und Elisabeth Visse (Projektmitarbeiterinnen Kindergarten *plus*). Außerdem waren in der Geschäftsstelle mehrere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Minijob-Basis in den Bereichen Büro, Versand und Digitalisierung der Zeitschrift tätig.

Im Einzelnen umfasste die Tätigkeit der Deutschen Liga für das Kind im Jahr 2020 die folgenden Aktivitäten:

(1) Wissenschaftliche Jahrestagung

Durchführung der wissenschaftlichen Jahrestagung *Wenn Eltern psychisch krank sind: Was brauchen die Kinder? Herausforderungen für die Hilfesysteme* am 23./24. Oktober 2020 als Hybridveranstaltung im Universitätsklinikum Eppendorf (UKE) in Hamburg mit rund 130 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unterschiedlicher Berufsgruppen. Die Schirmherrschaft hatte Daniela Ludwig MdB, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, übernommen, die auch ein schriftliches Grußwort zur Verfügung stellte.

Ziel der Veranstaltung war es zu erörtern, auf welche Weise das Wohl von Kindern psychisch- und suchterkrankter Eltern bestmöglich gesichert werden kann, wie die Hilfesysteme organisiert sein sollten und welche rechtlichen und politischen Handlungsbedarfe bestehen.

Zu den Referentinnen und Referenten der Tagung gehörten Prof'in Dr. Silke Wiegand-Greife, Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und MSH Medical School Hamburg (*Hilfen für Kinder psychisch- und suchterkrankter Eltern*); Prof'in Dr. Sabine Wagenblaus, Fakultät für Gesellschaftswissenschaften der Hochschule Bremen (*Kinder psychisch erkrankter Eltern. Herausforderungen für die Kinder- und Jugendhilfe*); Dr. med. Areej Zindler, Leiterin der Flüchtlingsambulanz im Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (*Psychisch erkrankte Eltern in geflüchteten Familien. Welche Hilfen brauchen die Kinder?*); Prof'in Dr. Anna-Lena Zietlow, Juniorprofessorin für Klinische Psychologie, Fakultät für Sozialwissenschaften, Universität Mannheim (*Die Bedeutung postpartaler Depression und Angststörungen für die Mutter-Kind-Interaktion und die kindliche Entwicklung*); Dr. Heinz Kindler, Leiter der Fachgruppe „Familienhilfe und Kinderschutz“ des Deutschen Jugendinstituts in München (*Kinder psychisch- und suchterkrankter Eltern. Die Zusammenarbeit der Berufsgruppen und Systeme*). Die abschließende Podiumsdiskussion *Was Kinder psychisch kranker Eltern brauchen. Anforderungen an Politik und Hilfesysteme* wurde von Frau Prof'in Dr. Sabine Walper moderiert.

Aufgrund der Entwicklung des COVID-19-Infektionsgeschehens musste die Tagung kurzfristig von einer Präsenz- in eine Hybridveranstaltung umgewandelt werden. Die Referent*innen, wenige Vertreter*innen der Liga sowie zwei Techniker waren vor Ort in den Räumlichkeiten des UKE in Hamburg. Die rund 130 zugeschalteten Teilnehmer*innen verfolgten die Tagung per Online-Streaming und konnten sich über einen integrierten Chat an den Diskussionen beteiligen.

Die Vorträge der Jahrestagung wurden in Ausgabe 6/2020 der Zeitschrift *frühe Kindheit* dokumentiert und werden als Video-Stream in die Website der Liga integriert. Die Durchführung der Jahrestagung wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert.

(2) Veröffentlichung der Stellungnahme

Junge Kinder und ihre Eltern in der Corona-Zeit

Erarbeitung, Veröffentlichung und Verbreitung im fachlichen und politischen Raum der Stellungnahme *Junge Kinder und ihre Eltern in der Corona-Zeit* mit der wissenschaftlich unterlegten Forderung, junge Kinder und ihre Familien während der Zeit der COVID-19-Pandemie nicht aus dem Blick zu verlieren und Kitas und Kindertagespflegestellen unter Beachtung der Hygienevorschriften baldmöglichst wieder zu öffnen; Gewinnung von neun Verbänden und rund 70 renommierten Fachpersönlichkeiten zur Mitzeichnung der Stellungnahme; Veröffentlichung der Stellungnahme auf der Website der Liga und in der Zeitschrift *frühe Kindheit*.

(3) Zeitschrift frühe Kindheit

Herausgabe von sechs Ausgaben der Fachzeitschrift *frühe Kindheit* in einer Auflage von je 2.750 Exemplaren; Vertrieb der Zeitschrift an Mitglieder, politisch Verantwortliche, Multiplikator*innen und Abonnent*innen sowie im freien Verkauf; Herausgabe eines Jahresinhaltsverzeichnisses 2020 in digitaler Form.

Schwerpunktthemen der Zeitschrift *frühe Kindheit* 2020 waren:

- Nr. 1/2020 *Fehlverhalten und Gewalt durch Fachkräfte*
- Nr. 2/2020 *Das Recht des Kindes auf eine gesunde Umwelt*
- Nr. 3/2020 *Junge Kinder in Deutschland: Frühe Belastungen und Frühe Hilfen*
- Nr. 4/2020 *Diversität und Inklusion*
- Nr. 5/2020 *Kinder und Kunst*
- Nr. 6/2020 *Wenn Eltern psychisch krank sind: Was brauchen die Kinder? Herausforderungen für die Hilfesysteme (Dokumentation der Jahrestagung)*

(4) Elektronischer Newsletter

Etwa wöchentliche Herausgabe eines elektronischen Newsletters mit Meldungen aus Wissenschaft, Praxis und Politik zu Themen rund um die (frühe) Kindheit sowie zur Kinder- und Familienpolitik (Versand an mehr als 4.400 Abonnentinnen und Abonnenten; Anmeldung unter www.liga-kind.de).

(5) Bildungs- und Präventionsprogramm Kindergarten plus

Umsetzung und Weiterentwicklung unter COVID-19-Pandemie-bedingt sehr schwierigen Bedingungen des Bildungs- und Präventionsprogramms Kindergarten *plus* zur Förderung der sozialen und emotionalen Kompetenzen (Persönlichkeitsbildung) viereinhalb- bis sechsjähriger Kinder in bundesweit bisher 2.321 Kindertageseinrichtungen (davon 60 Einrichtungen neu in 2020); Übernahme der Schirmherrschaft für das Programm durch Daniela Ludwig MdB, Drogenbeauftragte der Bundesregierung.

Akquise von Trägern/Kitas und Förderern; Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen (Basisseminare I und II, Nachschulungs- und Aufbau-seminare) sowohl im Präsenz- als auch im Online-Format; Entwicklung und Erprobung interaktiver Webinare (Plattform BigBlueButton); regelmäßiger Dozentinnen-Chat zur Qualitätssicherung der Fortbildungen.

Veröffentlichung eines aktualisierten Programm-Flyers; Produktion, stete Aktualisierung und Versand der Programmmaterialien sowie Versand von Nachbestellungen und Informationsmaterialien; laufende interne Evaluation des Programms.

Durchführung und abschließende Evaluation (Online-Befragung der beteiligten pädagogischen Fachkräfte) des Pilotprojekts Kindergarten *plus* START (alltagsintegrierte Förderung zwei- und dreijähriger Kinder im Bereich der sozial-emotionalen Entwicklung) in 14 Kindertageseinrichtungen in sechs Bundesländern.

Versand eines elektronischen Newsletters an rund 1.700 pädagogische Fachkräfte; Pflege der Website www.kindergartenplus.de mit internem E-Learning Bereich für Fachkräfte; Pflege eines Facebook- und Instagram-Accounts; Kooperation mit dem Landesinstitut für Präventives Handeln im Saarland und mit der QiK Online-Akademie; Zusammenarbeit mit dem Bundesbeauftragten der Deutschen Lions für Kindergarten *plus*.

Gründung eines Fachbeirats Kindergarten *plus*; Publikation von Fachartikeln, darunter Einrichtung einer regelmäßig erscheinenden Rubrik Kindergarten *plus* in der Fachzeitschrift *frühe Kindheit*.

(6) Merkblätter und Filme *Seelisch gesund aufwachsen*

Verbreitung der Merkblätter und Filme *Seelisch gesund aufwachsen*, in Kooperation mit dem Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte (BVKJ), den gesetzlichen Krankenkassen unter Federführung des Verbands der Ersatzkassen (VdEK), der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZdA) und dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH).

In zehn Merkblättern und Filmen mit dem Titel *Seelisch gesund aufwachsen* werden Eltern von Kindern in den ersten sechs Lebensjahren über die seelische Entwicklung und die seelischen Bedürfnisse ihrer Kinder prägnant, wissenschaftsbasiert und unabhängig informiert. Die Informationen orientieren sich an den durch die ersten zehn U-Untersuchungen (auch als Kinderrichtlinie oder „Gelbes Heft“ bekannt) vorgegebenen Altersstufen. Die Anwahl der Kurzfilme ist über einen in die Merkblätter integrierten QR-Code möglich. Die Merkblätter werden seit April 2019 den Eltern von den Kinderärztinnen und Kinderärzten anlässlich der Durchführung der Krankheitsfrüherkennungsuntersuchungen jeweils altersgerecht überreicht.

Die Filme sind über die Website www.seelisch-gesund-aufwachsen.de abrufbar. Der Ausbau und die technische Verbesserung der Website wurden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert. Die Merkblätter und die DVD mit sämtlichen Filmen sind auch über das Bestellsystem der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kostenfrei erhältlich.

(7) Broschüre *Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung*

Vertrieb der gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund und dem Verband alleinerziehender Mütter und Väter herausgegebenen Broschüre *Wegweiser für den Umgang nach Trennung und Scheidung*. Der Wegweiser erläutert, wie Eltern nach einer Trennung oder Scheidung den Umgang am Wohl des Kindes ausrichten können. Er orientiert sich an aktuellen fachlichen und wissenschaftlichen Standards und erläutert die relevante Rechtsprechung. In einem Service-Teil gibt er Eltern zudem Adressen, eine herausnehmbare Mustervereinbarung inklusive Checkliste zum Umgang sowie eine Zusammenstellung der wichtigsten rechtlichen Regelungen an die Hand.

(8) Broschüre Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren

Vertrieb der gemeinsam mit dem Paritätischen Gesamtverband herausgegebenen Broschüre *Eltern vor dem Familiengericht. Schritt für Schritt durch das kindschaftsrechtliche Verfahren*. Orientiert am Vorrang des Kindeswohls gibt die Broschüre Müttern und Vätern, die sich an das Familiengericht wenden, einen Überblick über die Inhalte und den Ablauf des familiengerichtlichen Verfahrens. Der Druck der Erstauflage wurde vom Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gefördert.

(9) Filme Mein Baby. Filme für Eltern in Arabisch und Farsi

Vertrieb einer DVD mit den Filmen *Mein Baby. Filme für Eltern in Arabisch* bzw. *Mein Baby. Filme für Eltern in Farsi*. Die Filme (Buch und Regie: Thomas Uhlmann und Anja Freyhoff) enthalten leicht verständliche Informationen für Arabisch bzw. Farsi sprechende Eltern (insbesondere nach ihrer Ankunft in Deutschland) u.a. zu Schwangerschaft, Geburt, Familie, Erziehung und Kinderrechten. Alle Filme sind in beiden Sprachen und Schriften (Arabisch bzw. Farsi und Deutsch) gehalten. Die Kommentarsprache ist Arabisch bzw. Farsi mit deutschen Untertiteln.

Die Herstellung der DVD und deren bundesweite Verteilung wurden gefördert vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

(10) Film Mit Bilderbuch und Touchscreen. Junge Kinder und Medien

Vertrieb des Films (DVD, 77 Minuten) *Mit Bilderbuch und Touchscreen. Junge Kinder und Medien*. Der Film (Buch und Regie: Anja Hansmann und Susanne Richter) orientiert sich an der Lebenswelt der Kinder und begleitet Familien auf ihren individuellen Wegen durch die Vielfalt analoger und digitaler Medien. In dokumentarischen Beobachtungen, Interviews und Trickfilmsequenzen werden praktische Anregungen gegeben, wie ein gesundes Aufwachsen mit Medien gelingen kann. Ziel ist es, Familien mit jungen Kindern einen reflektierten und selbstbestimmten Umgang mit Medien zu ermöglichen und aufzuzeigen, wie die Chancen digitaler Medien genutzt und wie Kinder vor schädigenden Einflüssen geschützt werden können. Der Film ist über die Videoplattform Vimeo auch per Streaming erhältlich.

(11) Film Aufwachsen in der Medienwelt. Kurzfilme zur Medienbildung in Kita und Kindertagespflege

Verteilung des Films (DVD, sieben Kurzfilme und ein Intro, insgesamt 50 Minuten) *Aufwachsen in der Medienwelt. Kurzfilme zur Medienbildung in Kita und Kindertagespflege*. Der Film (Buch und Regie: Anja Hansmann und Susanne Richter) stellt anhand anschaulicher Beispiele dar, wie Medienbildung – mit und ohne digitale Medien – im Alltag von Kindertageseinrichtungen und in der Kindertagespflege sinnvoll gestaltet werden kann. Der Film ist über die Videoplattform Vimeo auch per Streaming erhältlich. Die kostenfreie Bereitstellung per Streaming wurde ermöglicht durch eine Förderung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ).

(12) Vertrieb des Films Signale des Babys

Bewerbung und Vertrieb – u.a. Institutionen im Bereich der Frühen Hilfen – der DVD-Fassung des Films *Signale des Babys. Ein filmisches Lexikon der Babysprache* (Auftraggeber: JK-Stiftung für kompetente Elternschaft und Mediation, Buch und Regie: Anja Freyhoff und Thomas Uhlmann). In mehr als hun-

dert kurzen Filmsequenzen werden die Signale von Neugeborenen bis 18 Monate alten Kindern gezeigt, die bei Eltern Fragen aufwerfen, nicht immer leicht zu erkennen sind oder missverständlich sein können.

Der Film ist auch auf YouTube in einer deutschen, englischen und türkischen Fassung einsehbar.

(13) Film Kinder lassen sich nicht scheiden

Vertrieb des Films (DVD, 60 Minuten) *Kinder lassen sich nicht scheiden. Hilfen für Kinder bei Trennung der Eltern*. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck, Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt an zahlreichen Beispielen, was Eltern tun können, nach einer Trennung das Wohl ihres Kindes bestmöglich im Blick zu behalten.

(14) Film Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung

Vertrieb des Films (DVD, 70 Minuten plus 23 Minuten Interviews) *Krippenkinder. Familie und Tagesbetreuung in gemeinsamer Verantwortung*. Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera und Schnitt: Holger Braack) zeigt, wie schon ein- bis dreijährige Kinder von früher Tagesbetreuung profitieren. An Beispielen wird dargestellt, was Eltern, pädagogische Fachkräfte und Tagespflegepersonen bei der Eingewöhnung des Kindes beachten sollten und wie die so wichtige Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familie und Tagesbetreuung zum Wohl des Kindes gelingt.

(15) Film Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern

Vertrieb an Eltern, Fachleute und Ausbildungsstätten des gemeinsam mit der Ehlerding Stiftung und in Kooperation mit der Kroschke Stiftung für Kinder herausgegebenen Films *Ein Leben beginnt... Babys Entwicklung verstehen und fördern* (DVD, 92 Minuten plus 54 Minuten Interviews). Der Film (Buch und Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack) richtet sich an Eltern und zeigt die Entwicklung von Kindern in den ersten zwei Lebensjahren. Im Mittelpunkt steht der für das ganze Leben so wichtige Aufbau sicherer Bindungen zwischen Kind und Eltern. Vertrieb einer englischsprachigen Fassung des Films (DVD, 64 Minuten) unter dem Titel „A Life begins... Understanding and nurturing baby's development“.

(16) Film Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz

Vertrieb des Films *Klug sein allein genügt nicht. Kinder brauchen emotionale Intelligenz*. Der Film (Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack) erläutert an Beispielen die Bedeutung der emotionalen Intelligenz für den Bildungserfolg von Kindern. Er klärt über neue Erkenntnisse der Hirnforschung auf und zeigt anhand des Programms *Kindergarten plus*, wie die emotionalen und sozialen Fähigkeiten der Kinder gezielt gefördert werden können.

(17) Film Kinder sind unschlagbar!

Vertrieb des Films *Kinder sind unschlagbar! Keine Gewalt in der Erziehung zum Recht von Kindern auf gewaltfreie Erziehung* (Regie: Heike Mundzeck; Kamera: Holger Braack). Es ist geplant, das Thema „Gewaltfreie Erziehung“ in einem Film für Arabisch sprechende Eltern in Deutschland aufzubereiten.

(18) Broschüre Die beste Betreuung für mein Kind

Vertrieb der Broschüre *Die beste Betreuung für mein Kind. Worauf Sie achten sollten, wenn Sie Ihr Kind in eine Krippe, Kita oder Kindertagespflegestelle geben*. Die

Broschüre gibt Eltern Orientierungen bei der Entscheidung für frühe Tagesbetreuung.

- (19) **Positionspapier zur Qualität in der frühen Tagesbetreuung**
Vertrieb des Positionspapiers für Fachkräfte *Gute Qualität in Krippe und Kindertagespflege*.
- (20) **Positionspapier Kinderrechte stärken am Beispiel der medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes**
Vertrieb des Positionspapiers und eines begleitenden Hintergrundpapiers zur medizinisch nicht erforderlichen Genitalbeschneidung des männlichen Kindes.
- (21) **Websites**
Pflege der Websites der Liga mit Informationen für Eltern, Fachleute, politisch Verantwortliche und Interessierte:

www.liga-kind.de
www.kindergartenplus.de
www.seelisch-gesund-aufwachsen.de
- (22) **Facebook**
Pflege des Facebook-Accounts www.facebook.com/liga.kind.
- (23) **Pflege eines Online Shops**
Pflege des Online Shops www.fruehe-kindheit-online.de und Vertrieb sämtlicher von der Liga herausgegebener Publikationen; Pflege des Passwort-geschützten Bereichs für Mitglieder und Abonnent*en der Zeitschrift *frühe Kindheit*.
- (24) **Nationales Zentrum Frühe Hilfen (NZFH)**
Zusammenarbeit mit dem Nationalen Zentrum Frühe Hilfen (Prof'in Dr. Sabine Walper, Präsidentin der Liga, wirkt in ihrer Rolle als Forschungsdirektorin des Deutschen Jugendinstituts im NZFH mit; der Geschäftsführer der Liga, Prof. Dr. Jörg Maywald, gehört dem Beirat als Mitglied an).
- (25) **Nationaler Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen**
Mitarbeit im Nationalen Rat gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen durch die Präsidentin der Liga, Prof'in Dr. Sabine Walper, und das Mitglied im Vorstand, Dr. Thomas Fischbach.
- (26) **National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention**
Vertretung der Liga in der National Coalition Deutschland – Netzwerk zur Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention durch den Geschäftsführer und Sprecher der National Coalition, Prof. Dr. Jörg Maywald; Mitwirkung u.a. an politischen Gesprächen und Fachveranstaltungen der National Coalition, an der Mitgliederversammlung sowie an den Sitzungen der Koordinierungsgruppe und des Geschäftsführenden Vorstands.
- (27) **Aktionsbündnis Kinderrechte**
Mitwirkung im Aktionsbündnis Kinderrechte (UNICEF Deutschland, Deutsches Kinderhilfswerk, Deutscher Kinderschutzbund, in Kooperation mit der Deut-

schen Liga für das Kind) mit dem Ziel der Verankerung der Kinderrechte im Grundgesetz.

- (28) Mitwirkung im Bundesjugendkuratorium**
Mitwirkung im Bundesjugendkuratorium durch den Geschäftsführer der Liga, Prof. Dr. Jörg Maywald.
- (29) Bundesforum Familie**
Vertretung der Liga im Bundesforum Familie durch Anja Stiehler, Koordinatorin in der Geschäftsstelle. Das Bundesforum Familie unter dem Dach der Arbeitsgemeinschaft der deutschen Familienorganisationen (AGF) hat sich für den Zeitraum 2020/2021 das Schwerpunktthema *Familie, Wohnen und kommunale Infrastruktur* gewählt.
- (30) Runder Tisch zur Stillförderung in Deutschland**
Mitwirkung am Runden Tisch zur Stillförderung in Deutschland durch Anja Stiehler, Koordinatorin in der Geschäftsstelle.
- (31) Initiative „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“**
Die Liga ist ideeller Partner der Initiative „Lesestart – Drei Meilensteine für das Lesen“ der Stiftung Lesen.
- (32) Bündnis gegen Schütteltrauma**
Die Liga ist Mitglied in dem vom Nationalen Zentrum Frühe Hilfen initiierten „Bündnis gegen Schütteltrauma“.
- (33) World Association for Infant Mental Health (WAIMH)**
Die Liga ist Mitglied in der World Association for Infant Mental Health (WAIMH).
- (34) Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern**
Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern (u. a. mit Bundesministerinnen und Abgeordneten des Deutschen Bundestages) sowie mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insbesondere des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.
- (35) Zusammenarbeit Deutsche Liga für das Kind und Lions Deutschland**
Vorstellung der Anliegen der Liga gegenüber Vertreter*innen von Lions Clubs im Rahmen der Langzeitactivity „Kind-Familie-Gesellschaft“; Vernetzung des Programms Kindergarten *plus* mit den übrigen Jugendprogrammen der Deutschen Lions im Rahmen der Initiative *Stark fürs Leben*.
- (36) Zusammenarbeit mit Verlagen**
Zusammenarbeit im publizistischen Bereich und in der Öffentlichkeitsarbeit mit dem BELTZ Verlag und mit dem Herder Verlag (Zeitschrift *kindergarten heute*).
- (37) Tagungsmitwirkung**
Vortrag und Präsentation der Liga auf der Tagung der deutschsprachigen „Gesellschaft für Seelische Gesundheit in der Frühen Kindheit“ (GAIMH) in Wien.

- (38) Pressearbeit**
Herausgabe von Pressemitteilungen; Interviews in Presse, Funk und Fernsehen; Beantwortung von Presseanfragen.
- (39) Serviceleistungen für Mitglieder**
Bereitstellung von Serviceleistungen für Mitglieder (Themenrecherche, Vermittlung von Referent*innen u.a.); Mitgliederwerbung und -betreuung sowie Mitgliederverwaltung.
- (40) Neujahrsempfang und Podiumsdiskussion**
Durchführung eines Neujahrsempfangs am 31.12.2020 in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle; im Rahmen des Empfangs fand ein Podiumsgespräch statt zu dem Thema *Kinder psychisch kranker Eltern. Welche Hilfen sind notwendig?*
- (41) Beantwortung von Anfragen**
Laufende Beantwortung telefonischer und schriftlicher Anfragen, Durchführung von Beratungen sowie Vermittlung von Informationen an Eltern, Fachkräfte und Verantwortliche in Politik und Verwaltung.
- (42) Verbandsführung**
Vorbereitung und Durchführung der Jahresmitgliederversammlung (Online Meeting) und von drei Vorstandssitzungen (teilweise als Online Meeting).
- (43) Digitalisierung zahlreicher Abläufe in der Geschäftsstelle**
Beschleunigt durch Anforderungen aufgrund der COVID-19-Pandemie wurden zahlreiche Abläufe in der Geschäftsstelle modernisiert und digitalisiert, darunter die Datenbanken, Websites, Telefonanlage sowie die interne Kommunikation; der digitale Vertrieb der Zeitschrift *frühe Kindheit* wurde vorbereitet und soll mit der Ausgabe 1/2021 starten.

Deutsche Liga für das Kind
Charlottenstr. 65, D-10117 Berlin
Tel.: 030-28 59 99 70, Fax: 030-28 59 99 71
E-Mail: post@liga-kind.de
www.liga-kind.de